

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 17. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Vereinsfreund“

Saalkreisches Tageblatt.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus.
Mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 20 Pfg. mehr.

Durch die Post: Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Mk. 1.50, Ausgabe B (mit den „Halle'schen Familienblättern“) 2.10, Vierteljährlich außer Reichthum.

Einzelnummern 20 Pfg. pro Heft, ausserordentlich 30 Pfg. pro Heft, 10 Pfg. pro Heft, 5 Pfg. pro Heft, 2 Pfg. pro Heft, 1 Pfg. pro Heft.

„Haupt-Expedition“

Verlag: Halle'sche Familienblätter, Verlagsdruckerei: Halle'sche Familienblätter, Verlagsdruckerei: Halle'sche Familienblätter.

Saalkreisches Verlags-Vertrieb.

Vertriebsstellen: Halle, Magdeburg, Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Stuttgart, München, Nürnberg, Bamberg, Regensburg, Prag, Wien, Pest, Budapest, Brno, Opatowitz, Pilsen, Olomouc, Prag, Wien, Pest, Budapest, Brno, Opatowitz, Pilsen, Olomouc.

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Hilfflich des bevorstehenden Quartalswechsels laden wir von neuem zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ein und bitten unsere alten Freunde, in ihren Bekannntkreisen, in denen der „General-Anzeiger“ noch nicht gelesen wird, auf die Dürftigkeit desselben, insbesondere auf die große Reichhaltigkeit des Lesestoffes, den ausgewählt geübten Inhalt und die absolute Unparteilichkeit hinzuweisen.

- Der „General-Anzeiger“** erfährt, trotz seiner enormen Billigkeit von monatlich 50 Pfenningen frei ins Haus, auch große Zierliche Zierungen!
- Der „General-Anzeiger“** ist kein politisches Parteiblatt, er behandelt alle politischen Fragen unparteiisch, jedoch auf streng nationalem Boden.
- Der „General-Anzeiger“** ist durch seinen reichhaltigen lokalen Teil und Mitteilungen aus der Umgebung ein Lokalblatt im besten Sinne des Wortes, amtliches Organ des Magistrats von Halle a. S. und fast in jeder Familie gelesen.
- Der „General-Anzeiger“** veröffentlicht sämtliche höchsten Gerichtsverhandlungen, die bedeutendsten Prozesse im deutschen Reich sowie interessante reichsgerichtliche Entscheidungen.
- Der „General-Anzeiger“** bringt die Kritiken über ämtliche hier stattfindenden Theater- und Musik-Aufführungen aus bezaubernden Seiten.
- Der „General-Anzeiger“** unterrichtet seine Leser unter der Aufsicht „Kunst, Wissenschaft und Literatur“ über alle hervorragenden Ereignisse und Erscheinungen im In- und Auslande.
- Der „General-Anzeiger“** hält mit seinen „Sportnachrichten“ alle Freunde jeglichen Sportes auf dem Laufenden.
- Der „General-Anzeiger“** gewährt allen seinen Abonnenten in seiner Rechts-Anstalt **kostenlose Anwalt in allen Rechtsfragen.**
- Der „General-Anzeiger“** veröffentlicht täglich die wichtigsten Notierungen der Berliner Börse sowie Sonntags einen völlig orientierenden sachlichen Börsenwochenbericht.
- Der „General-Anzeiger“** bringt aktuelle Illustrationen über alle wichtigeren politischen und lokalen Ereignisse.
- Der „General-Anzeiger“** veröffentlicht anerkennenswerthe spannenden Romane der namhaftesten Schriftsteller. Im nächsten Quartal gelangt zunächst nach Beendigung des zur Zeit veröffentlichten, mit so großer Spannung verfolgten Romans „Mittellose Mädchen“, der bereits früher angefangene Liebesroman:

Gräfin Juliane

von G. W. Zell

zum Abdruck. Hieran kommt im Feuilleton nach längerer Pause unsere hochgeschätzte langjährige Mitarbeiterin Gräfin G. Corony wieder zum Wort mit ihrem Roman:

Eine Künstlerlebe

der bei seinem erstmaligen Erscheinen geradezu Sensation erregt hat. Wir glauben, in diesen beiden Romanen unserer verehrten Leserinnen von neuem den Beweis zu liefern, daß der „General-Anzeiger“ die besten Romane bringt!

- Der „General-Anzeiger“** hat nachweislich die größte Abonnentenzahl von allen hier erscheinenden Zeitungen und erzieht daher die im „General-Anzeiger“ ausgeübten Inserate die größte Wirkung.
- Der „General-Anzeiger“** kostet nach wie vor, eingeschlossen seine beiden Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Vereinsfreund“, monatlich nur 50 Pfenninge, frei ins Haus; mit Zustellung der illustrierten „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pfenninge mehr.
- Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“** kann auch bei jeder Postanstalt des Deutschen Reiches abbestellt werden und zwar auf Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) zum Preise von Mk. 1.50, auf Ausgabe B (mit den „Halle'schen Familienblättern“) zum Preise von Mk. 2.10 vierteljährlich, außer Beilagen. Die Filialen und Ausgabestellen des „General-Anzeiger“ stehen zu jeder Zeit Abonnementsbestellungen entgegen.

Mittellose Mädchen.

Roman von G. Corony.

42) Sie konnte sich jetzt ohnehin so wenig um Sorge kümmern. Sie arbeitete angestrengt.

Der Kunsthandwerker war sehr ungeschick gewesen über den quantitativen Mangel ihrer Leistungen. Und sie durfte diesen Verdienst nicht verlieren. Meist nahm sie jetzt die Mädchen zu Hilfe.

Sie war in den letzten heiligen Wochen schmal und blaß geworden, aber sie achte es nicht. Sie ließ sich ihrem Ziele näher kommen. Der Meister, wie sie ihn hier im Atelier nur nannte, war zurückzu ihm. Er hatte ihr erlaubt, das Portrait der alten Frau in Öl auszuführen und es in einer Gemäldesammlung an die Öffentlichkeit zu bringen. So war sie die einzige, die an diesem heiligen Tage mit Lust und Liebe arbeitete, obgleich man Willy Hammer nicht zur Skulptur erwartete und die anderen sich diese Aufgabe zuzunehmen machten und nur widerwillig mit dem Stoff herumzuhandeln und streichen.

Ein wohlbekannter, elastischer Schritt auf der Treppe draußen ließ sie plötzlich aus ihrer Faust entweichen. Sie hatten trotz ihrer freien selbständigen Persönlichkeit einen Heldenpekt vor dem Meister, der in letzter Zeit ganz besonders rüchlos gewesen war und einen sehr verdorbenen, unzulässigen Einbruch zu machen pflegte, den man früher nie an ihm bemerkt hatte.

Seine Malvorbeber besaßen; „Er wird alt und daher kriecherlich“, er reflektierte gegen ihn — aber nur innerlich.

Mit einem Gemisch von neugieriger Erwartung und unliebhabender Ueberduldung blühten sie auf die sich geräuschvoll öffnende Tür. Nach heulenden die Augen sich wieder und die Erwiderung seines Grusses Klang von mürrischen Lippen. Sie ärgerten sich über sein Kommen, denn sie meinten es alle im ersten Moment seines Eintretens, daß er neuerlich es war, der Meister. Sie wußten, wann er diesen mühen verheißenden Blick hatte, dieses politische Lächeln, dann war nicht mit ihm zu rechnen.

„In die drückende Stille, die der Begrüßung gefolgt war, löste Knapp und klar ein knarrendes Organ: „Mein Schatten ins Haar! Die Augen sind schlecht. Hier der rechte Arm total vergeblich!“

Es lag nur so von versteinerten Kritiken um die geisteslosen Frauenkörper, während er häutig, oft nur einen flüchtigen Blick auf eine Arbeit wendend, von einer Staffelei zur anderen glitt. Da trat mancher die Träne ungewollt in die heiligen schmerzenden Augen, die müde Hand mit dem Pinsel senkte sich die Lippen suchten in düsterer Hoffnungslosigkeit — durch die großen, trübten Meistereiener der bei leuchtendem Himmel herein, rennlos und lastend wie der ganze, glühend heiße Großstadtsonnertag.

Die Frau auf dem Modellstuhl lächelte bloße und schlafig vor sich hin. Zuerst hatte es sie geniert, von so vielen Augenpaaren immer wieder verständig angefaßt zu werden, jetzt ließ es sie gleichgültig. Sie lag da in ihrem alten, geliebten Arbeitsort, in der verbrauchten Kattunjacke und der laubenen blauen Schürze, so wie sie jeden Tag ihrem Manne das Essen zu tragen pflegte nach dem Neubau in der Augsburgerstraße.

Neueste Ereignisse.

Prinz Ludwig von Bayern ist als Vertreter des Prinzregenten bei der Grundsteinlegung eines Denkmals für die Opfer der oberösterreichischen Landbesetzung 1705 eine bedeutende Aufgabe gestanden.

Von Interesse ist die Meldung aus Deutsch-Südwestafrika über den Besuch des Gouverneurs v. Lindemann auf einer Exkursion und die Ansprache an die versammelten Herrschaften.

Die Mannschaften unseres Kreuzers „Thetis“ hatten neuerdings zwei Verletzte gegen die aufständischen Regier in Deutsch-Ostafrika zu belegen.

Die Veröffentlichung eines holländischen Weisbuchs über den Konflikt mit der holländischen Republik steht bevor.

Ein Maß des Jaren macht den Inhalt des neuen Gesetzes über die Wahlen zur russischen Reichsduma bekannt.

Die neuesten Nachrichten über die Vorgänge in Wostok lauten wie Meldungen über eine blutige Schlacht.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

Halle, 28. Dezember.

Der neue Gouverneur von Südwestafrika hat nach seiner Ankunft in Swakopmund der dort anwesenden Herrschaften einen Besuch abgelegt. Es hatten hochzuflühende Familien Namen und Namen die bei ihnen in Dienst stehenden Herrn getraut. Der Gouverneur bestand einen ersten persönlichen Besuch, um er sämtlichen Angehörigen, meistens Hundert an der Zahl, geistlich werden konnte, und hielt an sie eine Rede, die vom Minister Redder Sag für Sag ins Deutsche überetzt wurde. Sie hatte der „Deutsch-Südwestafrika Zeitung“ folgende etwa folgende Wortlaut: „General“ Ich bin kein Unbekannter unter Euch. Während unter Euch haben mich schon früher in Swakopmund kennen gelernt. Nun hat mich der Deutsche Kaiser gesandt, um als Nachfolger des Herrn Gouverneurs die Regierung dieses Landes zu übernehmen. Es hat mich mit tiefem Schmerz erfüllt, als ich von Euren Zustände gegen die deutsche Regierung hörte. Ihr hattet keine Ursache dazu. Ihr alle wußtet, daß Herr Gouverneur Kuntze ein offenes Ohr für Euch hatte, und daß jeder in ihm einen gerechten Richter fand. Daß Herr Kuntze jetzt verstorben ist, daß so viele im Grunde umgekommen sind, daß ein Teil Eurer Einnahmen über die Grenze gegangen ist, daß ihr selbst Euch in der Gefangenschaft befindet, das ist Eure eigene Schuld. Ich bin aber gekommen, Euch nicht immer als Gefangene zu behandeln. Ihr sollt wieder frei werden außer denen, die sich an den Ermordungen von Hammen und Händeln beteiligt haben. Diese werden ihre gerechte Strafe tragen. Ich kann Euch los oder nicht eher erlösen, als bis der Widerstand Eurer übrigen Vorgesetzten, die ich noch im Grunde befehle, aufhört. Habt Ihr Verlangen, so könnt ihr ihnen beistehen, daß sie sich erheben, eine gerechte Verhandlung ist ihnen gestattet. Sie eher sie sich helfen, je eher wird Eurer Gefangenschaft beendet sein. Bestimmte Verordnungen kann ich Euch hier die Befehle nicht machen, das aber lasse ich Euch, daß ein jeder, der sich gut betriegt, auch gut behandelt werden soll. Und sollte es vorkommen, daß jemand ungerathet behandelt wird, so steht Euch der Weg zu dem Herrn Hauptmann und dem Herrn Major offen. Sie werden Euch hören, Eure Sache unterstützen und Euch werthiglich unterstützen lassen. — Habt Ihr das alles verstanden? — Antwort einmüthig: „Ja.“ — „Gut! Ihr zu, daß Ihr den Krieg grandios angefangen und daß Ihr an Euren gegenwärtigen Unflath selbst Schuld seid?“ — Antwort: „Ja.“

Jetzt vertrat sie dabei schon ihre Reize, die erie von neun Kindern, die Gottlos sämtlich aus dem größten heraus waren. Das Modellstück, zu dem Willy Hammer sie auf der Straße geworden, war ein angenehmer Verdienst — sie konnte sich dabei zum ernten in ihrem Leben ausruhen.

Der Vater war jetzt hinter Willy Meisters getreten. Seine schwarzen dunklen Augen richteten sich prüfend auf die große Kammbar. Das junge Mädchen war den anderen weit vor aus, je sieh eine erhellende Stellungsbefähigung und eine Arbeitskraft, die man der schmalen Hand wie zugraben hätte. Ein Entwurf war das Bild vollständig fertig, der Kopf bereits so weit angeführt, daß der Grund des Gesichts als ganzes an der Zeichner wirken mußte. Man hätte schon jetzt das Bild würde kein Porträt werden, sondern es würde die Tragödie der Frau aus dem Volke erzählen, der abgearbeiteten, gebührend, der rohen Welt des Mannes preisgegebenen, funderweihen Arbeiterfrau, die vorzeitig gealtert ist, klump und müde geworden in der Strapazarbeit ihres harten, mühseligen Lebens.

Willy Hammer stand einen Moment regungslos. Etwas wie Gleichgültigkeit fröhlte sich in sein Herz, Gleichgültigkeit auf dieses Holz, emie Mädchen, das sich mit dieser Arbeit den ersten Vorber um die eigene Existenz streifen konnte. Aber die Freude über die talentvolle Schicklichkeit legte.

„Gut, sehr gut, Fräulein Meides!“ sagte er. Es war das erste Mal an dem Tage.

Die anderen horchten auf und tauchten diefliegende Blicke. Das besondere Interesse, das der Meister an seiner höchsten neuen Schöpfung nahm, war ihnen längst kein Geheimnis mehr.



...wollen es... "Dah! Ihr das Vertrauen zu mir, das ich Euch stets mit Geduld und Wohlwollen entgegenwarte?" — Antwort: "Ja, wir vertrauen Dir." — "Dann grüße ich Euch jetzt als der Geliebte des Deutschen Kaiser. Betragt Euch gut und es wird Euch wohl gehen."

Der Kommandobefehl des Generals von Trotha, durch den er den Oberbefehl über die Schutzmänner niederlegt, ist von Reichmannsdorf 8. November datiert und lautet nach dem "Blätterbote" folgendermaßen: "Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst."

Im Falle, da die Frau noch nicht kommt, so hat das Herz ihn erregt, so hat sein andres ihr ihn ein. Auf sich selbst hat er sie ganz allein! Darum ist die Frau nicht da und die Liebe nicht. Ist es ein ewiger Schmerz, eine Wunde auf das eigene Leben? Nur so ist der Krieg zu Ende zu führen. Es lebe Seine Majestät der Kaiser und Königt. Kaiser!

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Dezember. (Sonderdruck.) Am Dienstag vormittag meldete das Kaiserpaar mit dem Prinzen Albert, August Wilhelm, Oskar und Joachim und der Prinzessin Viktoria eine längere Expedition ins Bergische Land. Die Kaiserin wird der Kaiser bei der Besichtigung des Bergischen Landes begleiten. — Der General der Kavallerie Prinz zu Salm-Salm ist neuer Befehlshaber des 2. Armee-Korps in der Gegend von Metz.

Am 1. Januar 1906 folgende Winterferien: Montag, 1. Januar, Neujahrstag; Dienstag, 2. Januar, Neujahrstag; Mittwoch, 3. Januar, Neujahrstag; Donnerstag, 4. Januar, Neujahrstag; Freitag, 5. Januar, Neujahrstag; Samstag, 6. Januar, Neujahrstag; Sonntag, 7. Januar, Neujahrstag; Montag, 8. Januar, Neujahrstag; Dienstag, 9. Januar, Neujahrstag; Mittwoch, 10. Januar, Neujahrstag; Donnerstag, 11. Januar, Neujahrstag; Freitag, 12. Januar, Neujahrstag; Samstag, 13. Januar, Neujahrstag; Sonntag, 14. Januar, Neujahrstag; Montag, 15. Januar, Neujahrstag; Dienstag, 16. Januar, Neujahrstag; Mittwoch, 17. Januar, Neujahrstag; Donnerstag, 18. Januar, Neujahrstag; Freitag, 19. Januar, Neujahrstag; Samstag, 20. Januar, Neujahrstag; Sonntag, 21. Januar, Neujahrstag; Montag, 22. Januar, Neujahrstag; Dienstag, 23. Januar, Neujahrstag; Mittwoch, 24. Januar, Neujahrstag; Donnerstag, 25. Januar, Neujahrstag; Freitag, 26. Januar, Neujahrstag; Samstag, 27. Januar, Neujahrstag; Sonntag, 28. Januar, Neujahrstag; Montag, 29. Januar, Neujahrstag; Dienstag, 30. Januar, Neujahrstag; Mittwoch, 31. Januar, Neujahrstag.

(Prinz Ludwig von Bayern) als Vertreter der Prinzessinnen feierte bei der Grundsteinlegung des von dem Großherzog gestifteten Denkmals für die Opfer der oberbayerischen Landbevölkerung im Jahre 1805 die feierlichste Zeremonie der ersten Spaten, die in der Gegend von München stattfand. — Prinz Ludwig von Bayern ist neuer Befehlshaber des 2. Armee-Korps in der Gegend von Metz.

(Die kommandierenden Generale) des 1. und des 2. Armee-Korps in der Gegend von Metz sind die Generale von Trotha und von Steinmetz. — Die kommandierenden Generale des 3. und des 4. Armee-Korps in der Gegend von Metz sind die Generale von Steinmetz und von Trotha.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Der Kaiser hat die Schutzmänner als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst. Die Schutzmänner sind als ein selbständiges Regiment in der Schutzmännerarmee unter dem Namen 'Schutzmänner' aufgelöst.

Präsident, sprach über die Verhältnisse des Reiches und die Bedeutung der Reichsverfassung. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

namens der französischen Regierung nicht nur die Trennung von Straßburg und Metz, sondern die Trennung von Lothringen und Elsass. — Die Trennung von Straßburg und Metz ist die Trennung von Lothringen und Elsass. — Die Trennung von Straßburg und Metz ist die Trennung von Lothringen und Elsass.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

(Der Reichstag) hat die Verfassung des Reiches angenommen. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches. — Die Reichsverfassung ist die Grundlage des Reiches und die Grundlage der Einheit des Reiches.

und in dem Kampfe schwer verwundet. Die Dragoner griffen in einem letzten Anlauf. Erst die Hälfte wurde niedergemacht, und dem Rest gelang es durch das Eingreifen eines Postreiters. Die Reiter der amoretischen Kavallerie zu vernehmen, sie blühten ein allgemainer Wuth. Aufzuehen mochten man von verschiedenen Seiten, deren Krieger in Flammern ergriffen waren, als sie ersehnt oder sich nach im letzten Augenblick nach irgend einem Ziele retten konnten. Die Zahl der niedergeworfenen, aber verwundeten Reiter in den Wäldern ist ungeschätzt. Hier und da haben die von den Russen überlassen, die Reiter nach die Hälfte nicht, so daß viele Dutzende von Reiter auf Speerspitzen herabfielen. Der Kampf und die Wunden wie im Winter zu immer neuen tödlichen Taten trugen. Die abermüdeten die Reiter vorwärts, bewehrt ferner das Schwert, deren Krieger in Flammern ergriffen waren, als sie ersehnt oder sich nach im letzten Augenblick nach irgend einem Ziele retten konnten. Die Zahl der niedergeworfenen, aber verwundeten Reiter in den Wäldern ist ungeschätzt. Hier und da haben die von den Russen überlassen, die Reiter nach die Hälfte nicht, so daß viele Dutzende von Reiter auf Speerspitzen herabfielen. Der Kampf und die Wunden wie im Winter zu immer neuen tödlichen Taten trugen. Die abermüdeten die Reiter vorwärts, bewehrt ferner das Schwert, deren Krieger in Flammern ergriffen waren, als sie ersehnt oder sich nach im letzten Augenblick nach irgend einem Ziele retten konnten.

Malheur.

Der Malheur unter Original-Bezeichnung ist aus dem Deutschen entlehnt. Die Bedeutung ist: Unheil.

Verteilung. Dem Bundespräsidenten Prochaska hierüber ist der Wunsch zu übermitteln, daß die Verteilung der Gelder...

Russische Einbürgerung. Die russische Regierung hat...

Dr. Ludwig Billroth. Der geniale Chirurgiker ist...

Rechtliche. Ein Rechtswissenschaftler hat...

Zeitschriften. Ein Verleger hat...

Gelehrtes. Ein Gelehrter hat...

Ballhaus-Theater. Der neue Spielplan brachte...

Am Apollo-Theater. Das neue Programm...

Dr. Ludwig Billroth. Der geniale Chirurgiker...

Rechtliche. Ein Rechtswissenschaftler...

Zeitschriften. Ein Verleger...

Gelehrtes. Ein Gelehrter...

Rechtliche. Ein Rechtswissenschaftler...

Zeitschriften. Ein Verleger...

Gelehrtes. Ein Gelehrter...

Rechtliche. Ein Rechtswissenschaftler...

Zeitschriften. Ein Verleger...

Gelehrtes. Ein Gelehrter...

Rechtliche. Ein Rechtswissenschaftler...

Aufführung von Othello...

Paris, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

Paris, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

Barcelona, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

Wien, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

Moskau, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“)

„Halle'sche Humoristische Blätter“

Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 52 für die Winterzeit des Jahres 1906 vor. Die einzelnen Blätter sind...

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Wien, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“) Reicht...

London, 28. Dezember. (Meldung des „S. Z.“) Reicht...

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse

Warenverkauf J. Lewin

beginnt Dienstag den 2. Januar.

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Der Ausverkauf bietet diesmal ganz besondere Ueberraschungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051229012/fragment/page=0003

9.50

Sie schaden sich selbst, wenn Sie die Preismässigung meines Inventur-Ausverkaufes

11.50

nicht benutzen.

Besonders empfehlenswert sind meine Spezialmarken

Qualität I 9.50

Qualität II 11.50

≡ Einzig dastehendes Angebot! ≡

9.50

Schuhwarenhaus R. Ranzenhofer.


11.50

Friedrich Krahmer

Fluss- u. Seefischhandlung,

Fischerplan 3

Fernruf 205

en gros  en detail.

Ältestes, grösstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft am Platze.
Billigste Bezugsquelle für

ff. Spiegel- u. Schuppenkarpfen

in rogenen und milchenen Fischen, sowie nur
rein- und wohlschmeckender Ware.

Lebende Aale in mittleren und starken Fischen.

„ Schleien in Portions- und grösseren Fischen.

„ Hechte in verschiedenen Grössen.



Als Spezialität:

Lebende Gebirgsbach- u. Regenbogenforellen } in Portions-

„ Bachsaiblinge } fischen.

„ Lachsforellen in verschiedenen Grössen.

„ Helg. Hummer.



Extra feinen Winter-Rhein-Salm,

hochrotfleischigen Silberlachs,

feinste Ostender Steinbutt u. Seezungen,

beste, frischeste Elb- u. Seezander.

Täglich extra frisch eintreffend:

Norderneyer Angelschellfisch,

prachtvoller heller Nordsee-Cabliau,

prima grosse Rotzungen und Schollen,
grüne Heringe.

Markttags vis-à-vis dem Zentralhotel.

Fernsprecher am Markt Nr. 2432.

Werte Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.

Samos-Auslese,
per St. 1.25, 3 St. 3.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
Mitglied des Rabatts-Spar-Vereins.

Holzschuhe,
grösstes Lager in allen Sorten.
Nach Wunsch in billigen Preisen.
Pantoffelbinder engros u. detail.
Chr. Musche,
Schuhfabrik, Gottesackerstr. 14.

R. Pauly,
gericht. Experte u. ber. Auctionator,
Auguststr. 19, I.,
empfiehlt sich zur Kaufnahme von Nachlass-
sachen u. Abhaltung von Auktionen.



Hans Herzfeld,
Halle a. S., Bergstr. 7.

Installationsbureau, Abteilung f. Gas, Wasser-,
Heizungsanlagen.

Beleuchtungs-Anlagen aller Art.
Gas, Luftgas, Acetylen.

Neuinstallationen u. Reparaturen.
Gluhstrümpfe, Zylinder, Luftgasbrenner,
Acetylenbrenner, Kandelaber, Laternen etc.

C. H. Naundorf, Inh. H. Sander,

Halle a. S., Gr. Märkerstr. 3, Teleph. 2886

offeriert zu annehmbaren Preisen:

Bowlen, Römer, Weingläser, Bier-Steidel u. -Becher, Grog-
gläser, Trinkstiefel, Riesen-Steidel, Stummgläser u. -Krüge,
Scherschbecher, Tablettis u. Becherträger, alle nur ordentlichen
Porzellanwaren für den Restaurant-Gebrauch.
- Grösserer Posten Leihgeschirr stets vorrätig. -

Baumkuchen, Torten, Pasteten, Eis- u. Crèmespreisen

sowie alle sonstigen mit den feinsten Zutaten hergestellten

Konditoreiwaren.

Konditorei **Johannes David** Geiststrasse 1

mit elektr. Betrieb Fernsprecher 127.

Silvesterfeier!

In unserer Scherzartikel-Abteilung sind ungeheure
Heiterkeit erregende Neuheiten eingetroffen.

Neuheiten zum Bleigessen.

C. F. Ritter, Halle (S.),
Leipzigstrasse 90.

Max Künzel

Halle Fernruf 3139 Magdeburgerstr. 59
empfeilt hochfeinen

Kaiser-
Rotwein-
Burgunder-
Ananas-
Schlummer-

Punsch

1/2 Fl. 1 Mk. und 1/4 Fl. 1.30 Mk.

Glühwein-Essenz,
Rum, Arak, Kognak

in allen
Preislagen.

Spezialität: **Kräuter-Likör.**